

---

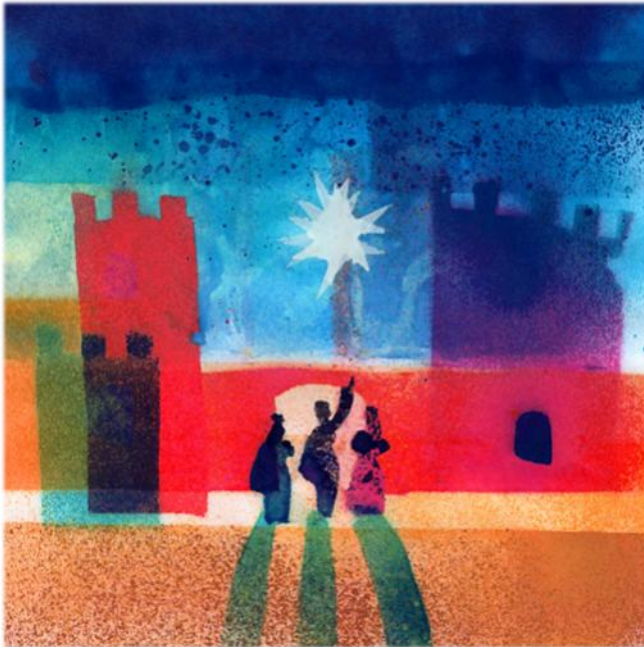
# *Gemeindebrief*

*Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst*

---

***Dezember 2025 - Januar - Februar 2026***

---



Grafik: Pfeiffer

***Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt!***

# MINA & Freunde



## KLEINER GOTT, WIR LOBEN DICH

Kleiner Gott,  
du in der Krippe,  
verletzlich und zart:  
dich loben wir.

König,  
der nicht auf Hoheit  
pocht.  
verletzlich bist du,  
preisen wollen wir dich,  
weil du uns nah kommst,  
gerade dann,  
wenn wir schwach sind.



Vor dir neigen sich  
Große und Kleine,  
bewundern dein Antlitz,  
Himmelsglanz,  
der uns menschlich  
macht.

In der Zeit wohnst du,  
mitten unter uns,  
und lässt uns sehen  
über die Zeiten hinaus,  
in ein Zuhause,  
wo Frieden ist.

Text: Tina Willms

Grafik: Pfeffer

## ***Liebe Leserin, lieber Leser,***

Jetzt werden sie wieder vom Dachboden geholt und aus dem Zeitungspapier ausgewickelt. Ein Jahr lang wurden sie vor Staub und vor Schaden geschützt: die Krippenfiguren. Maria, Josef, dazu Jesus in der Krippe, Hirten und Könige, Engel.

Die Weihnachtskrippe hilft uns, im wahrsten Sinne des Wortes, zu begreifen, was im Grunde unbegreiflich ist: Gott kommt als Mensch zu uns Menschen auf die Erde.

Mit Stall, Stern, mit dem Licht in der Dunkelheit können wir uns ein Bild davon machen, wie es wohl aussieht, wenn Gott sich herablässt, zu uns Menschen.

Aber:

***Dürfen wir das überhaupt?  
-uns ein Bild von  
Gott machen?***

Eine eindeutige Antwort darauf hat das Christentum nie gefunden.

„Du sollst dir kein Gottesbild machen!“ heißt es in den zehn Geboten. Andererseits sind in der Christentumsgeschichte Gemälde und Skulpturen entstanden, von heiligen Frauen

und Männern, Maria, Jesus Christus, dem Heiligen Geist und sogar vom Gottvater selbst. Die Bilder füllen Kirchen und Museen.

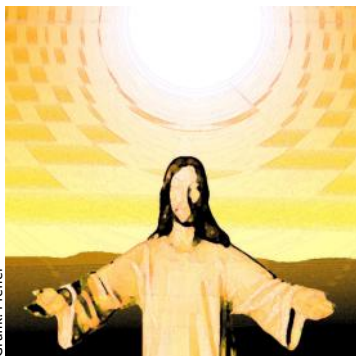
Müssten sie nicht verboten sein?

Diese Frage ist unserem Blick auf die Vergangenheit geschuldet, der geprägt ist von den Gesetzen und Verboten der heiligen Texte und der theologischen Tradition.

Die ersten Christen hatten ein dringendes Bedürfnis nach Bildern. Damals war die christliche Kunst schlicht, ja arm: naive Wandmalereien in Katakomben, Amulette, frommes Kunsthandwerk. Hieraus entwi-

ckelte sich langsam eine eigene Bildsprache. Die ersten künstlerischen Bilder über das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi entstanden im fünften Jahrhundert. Doch das war nur der Anfang einer atemberaubenden Kunstge-

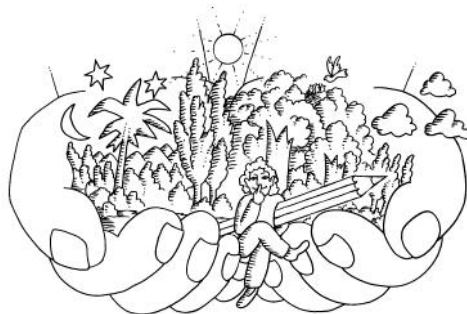
schichte: Die Maler und Bildhauer der Romanik und Gotik, im Mittelalter, der Renaissance, später des Barocks, der Klassik sowie der Romantik zu Beginn des 19. Jahrhunderts...



Grafik: Pfeffer

...schufen in unterschiedlichsten Stilen eine Fülle an immer neuen christlichen Bildwerken, die sich nicht mehr zählen lassen. Das Bilderverbot scheint dabei keine Rolle gespielt zu haben.

Nur die Reformatoren des 16. Jahrhunderts, die den Heiligenkult der Papstkirche bekämpften, erinnerten an den theologischen Sinn des zweiten Gebots. Es stellt klar, dass Gott nicht von dieser Welt ist und jeder menschliche Versuch, ein festes Bild von ihm zu machen und Gott zu fixieren, ver-dächtig ist.



Gottesbilder sind stets in der Gefahr, Gott zu einem instrumentalisieren und zu einem Werkzeug kirchlicher oder politischer Herrschaft zu machen.

Deshalb müssen Christen, um es modern zu formulieren, ihre Bilder von Gott immer wieder infrage stellen, damit diese nicht an die Stelle Gottes treten.

Das Bilderverbot hat also eine befreiende Wirkung. Es kann Künstlerinnen dazu anregen, alte Gottesbilder zu durchbrechen und Neues zu schaffen.

Wie wird diese Geschichte weitergehen?

Früher hat diese Spannung viele Künstlerinnen und Künstler - inspiriert; die Spannung zwischen der Liebe zu alt-hergebrachten Gottesbildern und der Notwendigkeit, sie zu überdenken und durch neue Schöpfungen zu ersetzen.

Wird das im 21. Jahrhundert auch so sein? Das ist eine offene Frage.

Man kann neugierig darauf sein, welche Antworten vor allem die jungen und wachsenden Christentümer in Afrika und Asien darauf geben werden.

Grafik: Dathe      Text: Johann Hinrich Claussen

Was machen wir nun mit unseren Krippenfiguren?

An Weihnachten sollen sie uns ruhig das Wunder Wirklichkeit werden lassen: Das Wunder, dass Gott uns so sehr liebt, dass er uns nahe sein will, auch wenn das bedeutet, Schmutz und Schmerz und Leid zu erleben.

Wir sollten aber aufpassen, dass wir diese wertvolle Botschaft nach Weihnachten nicht genauso wie die Krippenfiguren wieder für ein Jahr auf dem Dachboden wegschließen.

# Moin vom KV

## - Neues aus dem Kirchenvorstand -



- **Gemeindebrief – neues Werbeformat:**

Die Kosten für Papier und Druck waren in den letzten drei Jahren enorm gestiegen. Wir mussten reagieren:

Ab dieser Ausgabe hat die Werbung im Gemeindebrief ein neues Format.

Statt bisher drei passen jetzt 10 Werbepartner auf eine DinA5 Seite, **in optischer Anlehnung an die zeitgemäßen digitalen App-Kacheln**. So konnten wir die Anzeigenpreise für die Unternehmen konstant halten, senken dennoch die Druckkosten und können sogar noch neue Werbepartner aufnehmen.

- **Kirche statt Gemeindehaus:**

In den letzten Jahren fand der Sonntagsgottesdienst in der kalten Jahreszeit fast durchgängig im Gemeindehaus statt, um Gas einzusparen. Dieses Jahr, so der KV-Beschluss, werden die **Gottesdienste im Winter doch wieder in der Kirche** stattfinden. Hier ist einfach mehr Atmosphäre möglich. So sollen z.B. auch die **Kronleuchterkerzen durch den ganzen Advent angezündet werden**. Einsparungen werden wir dadurch erzielen, dass wir gemeinsame Gottesdienste mit Backemoor-Breineremoor, sowie mit der ganzen Fehntjer Region feiern (siehe Gottesdienst-Terminliste).

- **Dank an das Brunch-Team:**

Am 9. November 2025 fand nach 13 Jahren der **Abschluss des Kirchen-Brunch-Projekts** statt. Zum Neustart nach der Corona-Zeit hatte das Team das bisherige Kirchen-Frühstück vor dem Gottesdienst weiterentwickelt zu einem kalt-warmen Brunch-Buffer, das gemütlich im Anschluss an den Gottesdienst gehalten wurde. Das war sehr beliebt, hatte viele treue Besucherinnen und Besucher, oft gab es sogar eine Warteliste, weil nicht alle Gäste im großen Saal Platz finden konnten.

Stellvertretend für die Kirchengemeinde dankt der KV dem Team für dieses tolle Angebot und für den stetigen persönlichen Einsatz! *Steffen Schmidt*



### Baby-gruppe

donnerstags  
9.45 - 11.15 Uhr  
Pause in den Ferien

Gemeindehaus Wispelins Boom 4  
*Tomma Vennen 0172 88 33 482*



(a)

### Krabbelgruppe

donnerstags  
15.00 bis 16.30 Uhr  
Pause in den Ferien

Gemeindehaus, Wispelins Boom 4

*Melanie Jongbloed 0174 3182745*  
*Sarah Oltmanns 01578 3516288*  
*Elke Spanjer 0163 7149129*



(b)

### Kindergottesdienst

Monatlich Samstags  
9.30-12.30 Uhr

Als Abschluss essen  
wir gemeinsam Suppe/  
Eintopf, Kinder

helfen jeweils beim Kochen

Termine: 21.12.; 18.1.; 15.2.

*Anika Plaisier-Koch Tel. 809 676*

*Christin-Sophie Abel*  
*Tel. 0176 31108766*



### Kinderchor

donnerstags  
(c) 16.00-16.45 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Für Kinder ab 5 J.

Gemeindehaus **Backemoor**,  
Groot Karkweg 10

*Gesa Goudschaal 04955 44 16*



### Chor „in-takt“

donnerstags 20.00 Uhr

(e)

Repertoire vor allem Popular-  
musik und NGL -  
(=neue geistliche Lieder)

*Gesa Goudschaal, 04955 44 16*



(f)

### Kirchen-Band „Jacoby“

Bandproben im  
Gemeindehaus nach Absprache

*Hansi Reinke, Tel. 990 283*



(g)

### Posaunenchor

Proben immer in **Ihrhove**  
dienstags 19.30 Uhr,

*Auf Wunsch bekommen*  
*Gemeindemitglieder ab 80*  
*ein Geburtstagsständchen.*  
*Bitte kurze Rückmeldung bei:*

*Hertha Woike Tel. 04952-3952*



### Männertreff

Immer am  
2. Montag  
im Monat  
(i) 19.30 Uhr

13.1. Jahreslosung 2026  
(mit Pastor Weinz)

10.2. Die Zukunft der Lokal-  
zeitungen (Referent Lars  
Reckermann, Chefredakteur ZGO)

*Andreas Ackerstaff Tel. 79 37*

*Manfred Vieth Tel. 72 31*



## Jugendtreff im Dörphus

Backemoorer Str. 3

*offene Jugendarbeit für alle Fehntjer  
Jugendlichen*

### Kinder 10-13 Jahre:

Dienstags, 16.00 - 17.30 Uhr

Termine: siehe Internetseite

*Lea Pruin, Daniela Pruin*

*04955 - 936 560*

*und Christin-Sophie Abel*

### Jugendliche 14-17 Jahre

Montags 19 - 21 Uhr

Termine: siehe Internetseite

*Joy Baeckmann,, Pia Cramer,*

*Lea Meiners, Mathieu Meiners,*

*Cindy Meyer*

*Tel. 0177 322 444 2*



### Besuchsdienst

Einwurf von Glück-  
wunschkarten zum  
Geburtstag ab 70. Jahre

(j)

### Wir brauchen Sie als HelferIn !!

Treffen vierteljährlich nach Verein-  
barung. Bei Interesse bitte melden:

*Gerda Götze Tel.: 3423*



### Philosophieren und Theologisieren

(Gespräche und Tee)  
(q) 19.30 Uhr

28.1. Was tun wir, wenn wir beten?

*Pastor Torben Weinz Tel. 92 12 70*



## Seniorentreff „ich bin dabei“ monatlich

mittwochs 15.00 Uhr

(m)

ein Nachmittag mit Pastor Weinz  
sowie mit den Frauen vom Orga-  
Team: 15.1.; 12.2.; 19.3.

*Anita Rademacher Tel. 808 258;*

*Liane Gerdes Tel.: 73 23;*

*Gerda Götze Tel. 3423;*

*Hilde Schulte Tel.: 04955- 55 08*



(n)

## Förderschaft Dreifaltigkeit

(Finanzielle  
Förderung)

*mitmachen: [https://  
dreifaltigkeitsgemeinde-  
collinghorst.wir-e.de/spenden](https://dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de/spenden)*

## Speckendicken-Essen am 18.1.26 ab 11 Uhr

*Leitungsgremium Ulrike Busboom,  
André Mohwinkel, Carsten Oehmke*



(p)

**Kirchenvorstand**  
Anträge an den KV  
müssen spätestens  
10 Tage vor der  
jeweils nächsten

Sitzung eingereicht werden.

Der KV tagt monatlich, Sitzungs-  
termine: 13.1.; 10.2.; 17.3.

Quellenhinweis für die Grafiken dieser Doppelseite:

(a), (g) EPiD; (b) Paul Fassold; (c), (f) Reinicke; (d), (m) ,  
(n) Pfeffer; (e) Arnold; (i), (j) (q) Müller; (p) Layer-Stahl



## Wir haben Martin Luther besucht KiGo im Oktober



Im Oktober-KiGo haben wir uns mit Leben und Wirken von Martin Luther befasst.

Wir waren "zu Gast auf der Wartburg", um Luther bei der Bibelübersetzung zu erleben (Foto oben). Anschließend durften wir die wichtigsten Stationen seines Lebens kennenlernen.

Unter anderem konnten die alte römische Pilgerübung nachvollziehen und die Treppe auf Knien



hochrutschen. Luther hatte einmal eine Teufelsfratze an der Wand mit seinem Tintenfass abgeworfen. Das machten wir mit Schwämmen nach. Und anstatt in die Kirchentür haben wir Nägel in Holzbalken gehämmert (siehe Foto unten).

Gebastelt haben wir die Luther-Rose, Luthers Familienwappen, und wir haben die wichtigste Botschaft der Reformation für uns erarbeitet:

***Bei Gott bin ich willkommen  
ich bin geliebt, so wie ich bin!***

Mehr Bilder  
findet Ihr hier:



Links: Emma haut die Nägel in den  
Holzbalken

Fotos: KiGo-Team



# „Kommen Sie gerne am Mittwoch um 10“

## Neues Konzept für Geburtstagsbesuche

„Welche Fernsehsendung sehen Sie momentan am liebsten?

...und was erzählen Sie jemandem, der keinen Fernseher hat, warum Sie diese Sendung so gerne anschauen?“

Im ersten Moment fällt mir dazu so recht garnichts ein, aber mit etwas Zeit zum Nachdenken, können tiefere Gedanken ans Licht kommen.

Wenn der Pastor zu Besuch kommt, hat man Gelegenheit, über andere Dinge ins Gespräch zu kommen, als mit der Nachbarin oder dem besten Freund. Nur etwas Zeit braucht man, sowohl die Erzählerin als auch der Zuhörer.

Deshalb sollen die Senioren-Geburtstagsnachbesuche in einen neuen Modus gestellt werden:

Bisher war es so, dass der Pastor zwei, drei Tage nach (runden)Geburts-tagen klingelt und nachträglich gratuliert. Diese Besuche nach dem Geburtstag führten schon zu intensiven Gesprächen (müssen aber nicht).

Die Praxis zeigt aber, dass es hektische Wochen im Jahr gibt, in welchen für ein ruhiges Gespräch keine Zeit ist. In anderen Wochen häufen sich die Geburtstage, viele Familien kennen das: „Wir haben alle im Juni/ im Dezember Geburtstag“.

Oft kann der Pastor nicht eben schnell anrufen, um einen anderen Termin zu vereinbaren, weil heutzutage viele Senioren nicht mehr im Telefonbuch stehen. Verständlich, denn wer Else oder Margarete heißt, wird öfter mit „Enkeltrick-anrufen“ konfrontiert, als jemand, der als Michael oder Christian im Telefonbuch steht.

Die Praxis zeigt, dass mancher Senior peinlich überrascht ist, wenn der Pastor zum 70. Geburtstag kommt und auf dem Ostfriesensofa platz nimmt („bin ich wirklich schon soo alt, dass der Pastor kommt!?“).

Verschiedene Gründe haben zur Überlegung geführt:

Damit genügend Zeit ist für tiefere Gespräche, sollen ab 2026 nicht mehr automatisch alle mit „rundem“ oder „halbrundem“ Geburtstag besucht werden, sondern, wer gerne einen Besuch möchte, kann eine Nachricht hinterlassen (z.B. per Mail oder auf dem Anrufbeantworter, Tel. 92 12 70). Dann wird ein passender Termin vereinbart und es ist Zeit für ein Gespräch in aller Ruhe. Torte ist dazu nicht notwendig, Tee/ Kaffee reicht vollkommen aus ; )

Für diese Neuerung bitte ich um Verständnis, *Ihr Pastor Torben Weinz*

## Zeichen lebenslanger Verbundenheit

### Eiserne und Goldene Hochzeiten



Mit 65 gemeinsamen Ehejahren feierten Mariechen und Hermann Boekhoff im Sommer ihre Eiserne Hochzeit. Die Bürgermeisterin von Rhadermoor, Margarete Niemann, überreichte eine Urkunde der kommunalen Gemeinde. Pastor Torben Weinz erneuerte den Ehe-Segen.

Die Goldene Hochzeit feierten Katharina und Bertus Okken. Im Kreis von Familie, Freunden und zahlreichen Wegbegleitern wurde in Glansdorf gefeiert. Mit Fotos aus fünf Jahrzehnten, mit neuen und alten Liedern und vielen herzlichen Gratulationen stand das Jubelpaar im Mittelpunkt. Und auch die Liebe zwischen den beiden, die füreinander da waren und noch immer sind.



## ***SeniorengGeburtstage ab 80 Jahre***

**im Dezember**

**im Januar**

Im Internet veröffentlichen wir die  
Namen nicht.

Hierfür bitten wir um Verständnis



Grafik: Hårdter

**im Februar**

*Wir wünschen allen  
Geburtstagsjubilaren  
Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr !*

## **Gottesdienste**

### **14.12. Dritter Advent**

---

Pastor Torben Weinz

10 Uhr **Mit Johannes dem Täufer auf die Welt schauen**

Kollekte: Brot für die Welt

### **21.12. Vierter Advent**

---

Pastor Torben Weinz mit Chor „in-takt“ (Gesa Goudschaal)

18 Uhr **Ja oder Nein - Ohne wenn und aber**

Kollekte: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit

### **24.12. Heiligabend - Krippenspiel**

---

Christin-Sophie Abel und Anika Plaisier-Koch

15 Uhr **„Die Generalprobe“ ;)**

Kollekte: Brot für die Welt

### **24.12. Heiligabend - Christvesper**

---

Pastor Torben Weinz

17 Uhr **Stille Nacht**

Kollekte: Brot für die Welt

### **26.12. Zweiter Weihnachtstag**

---

Pastor Torben Weinz; mit Abendmahl

18 Uhr **Meine Familie und die Heilige Familie**

Kollekte: Brot für die Welt

### **31.12. Silvester**

---

Pastor Torben Weinz

17 Uhr **Rückschau auf Taufkinder, Konfirmanden und Brautpaare**

Kollekte: Brot für die Welt

---

**Jahresende 2025**

# Brot für die Welt

## Entwicklungszusammenarbeit wirkt

Immer wieder wird die Wirksamkeit von Entwicklungszusammenarbeit infrage gestellt – unter anderem deshalb, weil Hunger und Armut bis heute weit verbreitet sind. Das ist zwar richtig. Richtig ist aber auch: Der An-

teil der Hungernden ist in den vergangenen Jahrzehnten ebenso deutlich zurückgegangen wie der der extrem Armen. Immer mehr Menschen können lesen und schreiben. Und die Lebenserwartung ist weltweit gestiegen – auch eine Folge der besseren Gesundheitsvorsorge.

„Brot für die Welt zählte Anfang der 1980er Jahre zu meinen ersten Unterstützern. Die Organisation war und ist ein starker Partner im Kampf gegen Kinderarbeit und Kindersklaverei.“

Kailash Satyarthi,  
Friedensnobelpreisträger aus Indien



## Was Brot für die Welt tut

Brot für die Welt setzt Projekte im Globalen Süden nicht selbst um, sondern unterstützt die Arbeit lokaler Partnerorganisationen. Sie kennen die Probleme der Menschen vor Ort am besten und entwickeln gemeinsam mit ihnen Lösungsstrategien. Brot für die Welt fördert diese Projektarbeit finanziell. Auf Nachfrage unserer Partner vermitteln wir aber auch Fachkräfte.

Aktuell leisten wir so in fast 90 Ländern in Afrika, Asien, Latein-amerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Davon profitieren Millionen von Menschen.

Um aus unseren Erfahrungen zu lernen, führen wir regelmäßige Überprüfungen durch. So verbessern wir die Wirksamkeit unserer Arbeit und können unseren Unterstützerinnen und Unterstützern jederzeit Rechenschaft geben.

## **Gottesdienste**

### **04.01. Gottesdienst zum neuen Jahr**

---

Lektor Lars Redemske

10 Uhr **Jahreslosung 2026: „Siehe, ich mache alles neu!“**

Kollekte: Verein Plattdüütsch in de Kark

### **11.01. Regionaler GoDi in Westrhauderfehn (Hoffnungskirche)**

---

Pastor Martin Sundermann (u.a.)

**14 (!)Uhr Verabschiedung in den Ruhestand**

Kollekte: Ev.-luth. Partnerkirche in Indien (GSELC)

### **18.01. Speckendicken-Sonntag**

---

Pastor Weinz // ab 11 Uhr Speckendicken

10 Uhr **Die wertvollste Ressource der Gegenwart**

Kollekte: Für Menschlichkeit in der Altenpflege - Diakonie

### **25.01. Nachbarschafts-Gottesdienst in Collinghorst**

---

Pastor Torben Weinz und Chor „in-takt“ (Gesa Goudschaal)

**18 Uhr Der Himmel öffnet sich. Grenzen werden weit.**

Kollekte: Ostfriesische Bibelgesellschaft

### **01.02 Nachbarschafts-Gottesdienst in Breinermoor (!)**

---

Pastorin Ulrike Sundermann

10 Uhr **Septuagesimae - 70 Tage bis Ostern**

Kollekte: Förderung Ausbildung künftiger Religions-Lehrkräfte

### **08.02. Nachbarschafts-Gottesdienst in Collinghorst**

---

Pastor Torben Weinz

10 Uhr **„Du bist, was du isst!“ gilt auch für die Seele**

kollekte: Jugendarbeit des TuS Collinghorst

### **14.02. (Samstag!)-Valentinstag in Ostrhauderfehn**

---

Pastorin Martina Neubarth u.a.

**18 Uhr Regionale Winterkirche; Petruskirche, Kirchstr. 4**

Kollekte: Kirchenkreis Rhauderfehn



## ***(immer in der Kirche)***

### **22.02 Nachbarschafts-GoDi in Breinermoor**

---

Pastorin Ulrike Sundermann

10 Uhr ***Erster Sonntag der Passionszeit***

Kollekte: Diaspora (Ev. Bund; Martin Luther Bund; Gust. A. Werk)

### **01.03. Regionaler GoDi in Collinghorst**

---

Pastor Torben Weinz u.a.

10 Uhr ***Soulsurfing***

Kollekte: Hilfeverein Rückenwind e.V. Rhaderfehn

### **06.03. (Freitag!) Weltgebetstag - Bonifatius Kirche**

---

Kirchenkreis-Weltgebetstags-Team; Kirchstr. 11, Rhaderfehn

***“Kommt, bringt eure Last!” - Nigeria***

Kollekte: für Nigeria

### **08.03. Nachbarschafts-Winterkirche in Breinermoor**

---

Pastorin Ulrike Sundermann

10 Uhr ***Okuli - dritter Sonntag der Passionszeit***

Kollekte: Deutschlandweite Konfi-Camps in Wittenberg

### **15.03. Abschluss der Nachbarschafts- Winterkirche in Collinghorst**

---

Pastor Torben Weinz

10 Uhr ***Glanz und Gloria mitten im Leiden***

Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken



Foto und Grafik: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

## Neues und Abschiede

### Mitarbeiter-Dank-Advents-Frühstück



Anfang Advent wurden die ehrenamtlichen und die bezahlten Mitarbeiter eingeladen zu einem Danke-Frühstück.

ten gemacht. Mittlerweile bekommen die Senioren einen USB-Stick geliefert. Ein Abspielgerät kann ebenfalls kostenlos geliehen werden - bei Interesse gerne melden.

Außerdem wurde das Brunch-Team feierlich

Mehrere neue Mitarbeiter stellten sich dabei vor.

Ehrenamtliche, die sich zurückziehen, wurden feierlich verabschiedet:

Nach 35 oder 40 Jahren setzt sich zum Jahresende Hinrich Hessenius von seinem Ehrenamt zur Ruhe. Nach jedem Gottesdienst vervielfältigte er die Audio-Aufnahme für die Senioren, die den Gottesdienst zum Anhören nach Hause gebracht bekommen. Der Anfang dieser Aktion wurde noch mit Pastor Eckhard Oldenburg und mit dem Überspielen von Kasset-

verabschiedet.

Schon zum Erntedank-Brunch hatten sie angekündigt, dass sie dieses Projekt zum Jahresende beenden möchten, da einige aus dem Team sich zurückziehen möchten. Der KV dankt für 13 Jahre, in denen gemeinsam gegessen und Gemeinschaft gefeiert wurde.

Vielen Dank an Anja Bonn, Erika Eden, Simone Jans sowie Maren, Tamara und Sonja Hagedorn und an Tom, Uwe, Helga und Joachim Willms!

Fotos: Gerda Götze

## Neues und Abschiede

### Krabbelgruppe

In den ersten Monaten des Lebens erleben Kinder und Eltern die Zeit völlig anders, als Außenstehende. Weil fast täglich etwas neues gelernt wird, passiert und erlebt wird, kommt der jungen Familie ein Zeitraum von drei Jahren sehr sehr lange vor. Außenstehenden bleibt oft nur der Ausruf: „mein Gott, was bist du schon groß geworden!“

Die Zeit verläuft anders, auch in der Krabbelgruppe. Sie wird mittlerweile „in dritter Generation“ geführt. Vor fünf Jahren kam Sarah Krumminga als Teilnehmerin mit ihrer Tochter Emma in die Krabbelgruppe.

Später übernahm Sarah die Leitung von Sonja Hagedorn, die sich verabschiedete, weil ihr Sohn Ben eingeschult wurde.

Mit Schuljahresbeginn 2025 war es bei Emma so weit: die Schulpflicht ruft. Im Sommer wurde Sarah Krumminga daher als Leiterin verabschiedet. Gefeierte wurde der Abschied mit einem Picknick auf dem Spielplatz.

Seitdem teilen sich die Leitung der Krabbelgruppe drei Mamas: Sarah Oltmanns, Melanie Jongebloed und Elke Spanjer (3.; 7. und 8. v.li.)

Foto: Verabschiedung Sarah Krumminga (6. von links, Kinder zählen mit)





Eine neue Initiative ergriff Tomma Vennen: 2025 kam ihr Sohn Lunas zur Welt. In der Krabbelgruppe geht es oft hoch her: Kinder rutschen ins Bällebad, es wird getobt, balanciert und auch mal geschrien. Für den Neugeborenen wäre eine etwas ruhigere Atmosphäre sicher behaglicher.

Tomma Vennen startete daher im Herbst eine zweite Krabbelgruppe, in der sich hauptsächlich Mütter mit Babys treffen. Die Ankündigung per Handy-Status zog schnell Kreise und so traf sich von Anfang an eine stattliche Gruppe.

Die Babys kommen in Kontakt zu Gleichaltrigen, schauen, was die anderen machen, „erzählen“ miteinander und schlafen meistens nach etwa einer Stunde friedlich ein. Die Mamas können in der Zeit Tee trinken und sich austauschen über die Herausforderungen, die das Leben mit Baby mit sich bringt.

Die Baby-Gruppe trifft sich Donnerstags von 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr. Neue Mütter mit ihren Babys sind herzlich willkommen!  
(Tel. 0172 88 33 482)



Konstanze Ebel

## „Wunder-Sätze“

### Wort des Bischofs zu Weihnachten



„In diesem Jahr will ich endlich etwas Modernes in Türkis – nicht immer

denselben alten Kram am Baum.“

Ich beobachte ein Paar vor dem Stand für Weihnachtsdekoration.

Sie plädiert für Neues, er verteidigt das Vertraute. Man sieht ihm an, wie sehr er am Gewohnten hängt – vielleicht mag er auch einfach kein Türkis, wer weiß?

Immer derselbe alte Kram? Kaum eine Zeit ist so von Ritualen, vertrauten Klängen und Düften durchzogen wie die Advents- und Weihnachtszeit. Jahr für Jahr holen wir dieselben Kisten hervor, hören dieselben Lieder, dieselben Worte: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Weihnachten ist Wiederholung – und Wiederholung heißt, sich etwas *wieder zu holen*. Genau das tun wir: Wir holen uns Vergangenes zurück ins Heute.

Vor allem das Weihnachtsgefühl der Kindheit. Diese Welt der Geborgenheit, in der Wünsche noch erreichbar

schielen – Eisenbahn, Puppenhaus, die Familie beisammen. Eine Zeit, in der die Freude am Kleinen mit den großen Träumen im Gleichgewicht war. Für ein paar Stunden holen wir den Glauben an Wunder zurück – den Glauben, dass das Gute möglich bleibt. Denn wer an Weihnachten nicht an Wunder glaubt, wird bald an gar nichts mehr glauben.

Die beiden wichtigsten Wunder-Sätze, die Jahr um Jahr wiederholt werden, lauten für mich:

„Friede auf Erden“ und „Fürchtet Euch nicht.“ Sie haben nichts von ihrer Kraft verloren.

„Friede auf Erden“. Wie fern scheint diese Hoffnung, von der die Engel sprechen? Und doch gilt sie. Sie muss gelten. Gegen allen Anschein muss sie festgehalten werden. Gegen die Autokraten und Diktatoren, gegen die Folterknechte darf diese Hoffnung nicht aufgegeben werden. Sonst liefern wir uns dem Bösen aus. Sonst akzeptieren wir den Teufelskreis der Gewalt.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite...*

*Foto: epd-bild Jens Schulze*



Und „Fürchtet Euch nicht!“. Die Stimmung verroht in der öffentlichen Debatte. Viele streiten sich auf niederstem Niveau, grenzen aus, diskriminieren, so dass sich Hass und Zorn verbreiten. „Fürchtet Euch nicht!“ meint nicht die mütterliche Anteilnahme für das weinende Kind, sondern den Aufruf zur Verantwortung. Bringt den Widerstand zur Sprache! Wählt eine Sprache des Respekts! Suchen wir furchtlos nach dem, was wir tun

können, um die Befürchtungen vor der Zukunft zu bewältigen! Wenn wir uns ängstigen, bleiben wir gefangen. „Friede auf Erden“ und „Fürchtet euch nicht“. Für mich die zwei wichtigsten Sätze für das ganze kommende Jahr. Wir können sie gar nicht oft genug wiederholen.

Gesegnete Weihnachten!

*Ihr **RALF MEISTER***

*Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers*



**Altenseelsorge Rhauderfehn**

*andächtig & anders*

*vom Team der Altenseelsorge Rhauderfehn*

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de/demensensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhauderfehn>



**demensensible Gottesdienste**

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)*



Wir trauern um unsere ehemalige  
ehrenamtliche Mitarbeiterin

**Annaliese Reinke-Malchow**

\*1. April 1938 + 8. Sept. 2025

Wir danken Gott für dieses Leben  
und bitten um Beistand für seine trauernde Familie.

**Kirchenvorstand, Mitarbeiter und Pastor  
der Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst**



# Freud und Leid



**Taufe**



**Hochzeit**

Im Internet veröffentlichen wir die Namen nicht.  
Hierfür bitten wir um Verständnis



**Beerdigung**

Wenn Sie anlässlich Ihres Ehejubiläums eine Andacht zu Hause, einen kirchlichen Gottesdienst oder einen Besuch des Pastors wünschen, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro (Tel. 04952/ 92 12 70).

## Speckendicken

Die Förderschaft Dreifaltigkeit wird im neuen Jahr wieder das traditionelle Speckendicken-Essen anbieten. Es ist nicht ganz klar, ob es Glück fürs neue Jahr bringt, Speckendicken zu essen, auf jeden Fall bringt es Geselligkeit, macht satt und der Erlös dient einem guten Zweck - also ja, es bringt Glück :)

Die Landeskirche hat darauf hingewiesen, dass in den nächsten Jahren mit einem Wegbrechen der Kirchensteuererträge gerechnet werden muss. Fördervereine und Fund-raising werden also in Zukunft eine noch größere Rolle spielen als bisher.

Wir freuen uns, dass wir das angenehme (gemeinsam Essen) und das notwendige (Geld für die Gemeinde einnehmen) verbinden können.



Machen Sie gerne Werbung fürs Speckendicken-Essen und bringen Sie am 18.1. Freunde mit!





**Abschluss 19. 12.**

„Alte Feuerwache“ **Ärztehaus Dr. Di Nanni**

Weitergabe des **Bethlehemer Friedenslichts** (Timo Dogs)  
Bitte Laterne mitbringen, wenn vorhanden

Auflösung des Quiz und Preisverleihung  
zu gewinnen gibt unter anderem:

- handgearbeitete Holz-Leuchte
- Gutschein Wellness-Massage Physiopraxis „Bona Dea“ (Leer)



Grafik: Pfeffer



**Niko – Reise zu den Polarlichtern**

Finnland/Deutschland/Irland/Dänemark 2024, 86 Min. Regie: Karli Juusonen, Jørgen Lerdam FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahren

Weihnachtsmagie und Rentier Niko möchte unbedingt in die fliegende Truppe des Weihnachtsmanns aufgenommen werden. Schweren Herzens verlässt er kurz vor Weihnachten seine Heimat, es geht schließlich um seinen größten Traum: Er möchte den fliegenden Weihnachts-Schlitten mitziehen und dabei zum Weihnachts-Helden werden – wie sein Vater Prancer.

**Mittwoch 17.12.2025 um 16 Uhr**  
**Jugendtreff im Dörphus Collinghorst**  
Backemoorer Str. 3 · 26817 Rhaderfehn



Kollinghorst  
Evangelische Kirchengemeinde  
für Bismarckstr. und Kultur



**Kein Eintritt — ohne Anmeldung**



Ein Projekt der



Kinderkino

Ihr Möbel-und Küchenhaus vor Ort !

# Möbelhaus bergenthal GmbH

www.moebelhaus-bergenthal.de

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

04952 92 12 70

kg.collinghorst@evlka.de

## WILKEN POELKER

in Ostrhauderfehn  
Langholter Str. 43

Tel. 0 49 52 / 53 04

**KÄRCHER** **ZEG** **MOTOR LAND**

Ihr Partner für:

- Wärme
- Sanitär
- Klima
- Elektro / PV
- Medien
- Fliesen

**Gebäudetechnik**  
**Natelberg**

Schwarzmoorstraße 9 | 26817 Rhauderfehn  
Telefon (04952) 9 22 22 | www.natelberg.de

TECHNIK Kooperationspartner der Technik Gruppe | www.technikgruppe.info

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

04952 92 12 70

kg.collinghorst@evlka.de

Verkauf • Reparatur • Ersatzteile • Mieträder

 **Fahrrad + Service**  
ALLES RUND UMS RAD

## Bernd Wilkens

Rajen 203 • 26817 Rhauderfehn  
Telefon 0 49 52 - 8 17 79

**www.fahrrad-wilkens.de**



## Jürgens & Steenblock

Meisterbetrieb

Backemoorerstr.10  
26817 Rhauderfehn/Collinghorst  
Tel.04952/1679

**Ihr Herren-Ausstatter**

**Wilkens**

**Papenburg**

**Splitting rechts 29**  
**Tel. 04961-73405**



Genießen Sie den schönsten Tag in Ihrem Leben, in einem Hochzeitsanzug aus unserem Hause!



**BESTATTUNGEN REIL**

- eigene Abschiedsräume und Andachtsraum in der Großwolder Straße 12
- Bestattungen aller Art
- Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Tjücher Weg 24 • 26810 Westoverledingen-Ihrhove  
Telefon 0 49 55 - 42 29 - Mobil 01 73 - 53 50 446

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

04952 92 12 70

kg.collinghorst@evlka.de



MICHI'S  
Schuh- und Schlüsseldienst

*Sicherheitstechnik*

MICHAEL GRESS  
HAUPTSTRASSE 165  
26842 OSTRHAUDEFEHN  
IDA CENTER

Tel/Fax 04952 / 994181

# KFZ WERKSTATT

## Arnold Beening

26817 RHAUDEFEHN/COLLINGHORST



Meisterbetrieb  
Hauptstraße 173  
Ruf (0 49 52) 15 11



*Fahrräder Zubehör Service*

# ZWEIRAD Leutenberg

Rhauderfehn • Untenende 41 • Tel. 04952-1277

*Seit über 40 Jahren  
in Rhauderfehn*

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

04952 92 12 70  
kg.collinghorst@evlka.de

## Impressum des Gemeindebriefs

**Herausgeber:** Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst, Wispelins Boom 4, 26817 Rhauderfehn, Tel.: 04952 / 921270, E-Mail.: kg.collinghorst@evlka.de

**Redaktion:** Torben Weinz, Ellernbroek 43, 26817 Rhauderfehn (ViSdP), Luise Dänekas, Gerda Götze, Frauke Mohwinkel

**Homepage:** [www.dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de)

**Druck:** Druckerei Arling, Westoverledingen, Auflage: 1.330 Exemplare

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich

**Bezugspreis:** Für eine Spende danken wir Ihnen.

**Redaktionsschluss:** Für den nächsten Gemeindebrief ist am 15. Februar 2026

**Spendenkonto:** Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund

IBAN-Nr.: DE 16 28550000 0006811608

BIC-Nr.: BRLADE21LER

Stichwort: Gemeindebrief Collinghorst



# memo

**17.12. Kino im Dörphus 16 Uhr -Eintritt frei-  
„Niko - Reise zu den Polarlichtern“**

**19.12. Advent unterwegs 19 Uhr  
„alte Feuerwache“ Arztpraxis Di Nanni**

**18.1.2026 Speckendicken-essen  
ab 11 Uhr; Gemeindehaus Wispelins Boom 4**

*28.1. Middag mitnanners 12 Uhr im Dörphus  
Anmelden bei Edith Schulte tel. 8800; Kosten.: 12 €*

**28.1. Bibel-Gesprächskreis**  
„Was tun wir, wenn wir beten?“ 19.30 Uhr

*25. 2. Middag mitnanners 12 Uhr im Dörphus  
Anmelden bei Edith Schulte tel. 8800; Kosten.: 12 €*

**6.3. Weltgebetstag : Nigeria**  
St. Bonifatiuskirche , Kirchstr. 11, Rhaderfehn

**ab März: Anmeldung der neuen Vorkonfis**  
Jahrgang 2013/14 - 6. Klasse  
Unterricht wechselnd in Collinghorst und Backemoor  
(Erster Konfi-Unterricht am Do., 7. Mai, 17:30 - 18 Uhr)



## ***Kontakte***

**Pastor** Torben Weinz, Tel.: 04952 - 921270 (AB) oder 0177 322 4442

E-Mail: torben.weinz@evlka.de; KG.Collinghorst@evlka.de

**1. Vorsitzende des Kirchenvorstands** Daniela Pruin, 04955 - 936560

**Pfarramtsbüro** Frauke Mohwinkel, Tel. 921270 (AB);

Keine allgemeine Büro-Öffnungszeit, bitte um Anruf

**Küsterin** Maike Schröder, Tel.: 803 4995

**Gemeindehauswartin** Liane Gerdes, Tel. 7323

(Anfragen für Teetafeln und Terminverwaltung für Gruppentreffen)

**Friedhofsverwaltung** Helmut Pfeiffer, Tel. 87 06

***<https://dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de>***

**Kirchenkreis-Jugend-Dienst** Manfred Dieken Tel. 0160 986 03109

**<https://ejkr.de>**

<b>Diakonie – Hilfe Ihrer Kirche</b>
--------------------------------------

**Kranken-, Alten-, Hauspflege** - Tel.: 04952 - 921093

**Schuldnerberatung** - 04952 - 9520 17

**Telefonseelsorge** - Tel.: 0800 - 1110111

**Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche:** 0800 - 1110333

**Suchtkrankenhilfe:** Diakonisches Werk Leer- Tel.: 0491 - 9768320

**Lebens- und Eheberatung** - Tel.: 0491 - 9604881

<b>Altenseelsorge für alle im Kirchenkreis Rhaderfehn</b>
---

Wöchentliche **Telefonandacht:** 04956 - 409 416

Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau: 0157 310 97 99 6

Diakonin Carmen Collmann: 0162 713 29 19

**<https://altenseelsorge-rhaderfehn.wir-e.de>**

Sie können sich von uns wöchentlich einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern oder 2x monatlich die „Viertelstunde für Gott!“ als WhatsApp Audio-Nachricht zuschicken lassen.



Grafik: Pfeffer

